

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 7

den 8. Jänner 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Anzeigen.

### \* Rothenburg.

40] Hier fragt man sich mit Recht: Ist der Profit fremder Unternehmer höher anzuschlagen, als die Lebenssicherheit der Einheimischen? — Nimmt die Polizei keine Notiz davon, wie es hier mit dem Eisenbahnbau getrieben wird? — Wer die Straße nach Luzern den untern Kapf entlang, oder den Weg nach Emmen über den Kapf geht, ist durch das rücksichtsloseste Verfahren beim Felsensprengen der vollen Gefahr ausgesetzt, durch Steine getödtet zu werden. Den ganzen Tag durch, Morgens vor Tagesanbruch und Abends bei eingebrochener Nacht, Sonntags, während die Leute zur Kirche gehen, wie Werktags, läßt man die Steine fahren, wohin sie das Pulver nur treibt. — Es ist dringend nothwendig, daß die Polizei dieser Rohheit von Stumpf und Konsorten sogleich entgegenetrete, wenn ihr nicht Menschenleben geopfert werden sollen; stand es doch bisher schon Manchem nahe genug.

## Maskenball

gegeben von der  
Schützengesellschaft der Stadt Luzern  
in ihrem Gesellschaftshause

**Mittwoch den 9. Jänner 1856.**

Aufsicht und Handhabung guter Ordnung ist mehreren Saalinspektoren übertragen, welche Erkennungszeichen tragen.

**Eintrittspreis 1 Franken.**

Eintrittskarten sind bei Uhrmacher M. Stutz am Weinmarkt und Abends an der Kasse zu haben.

**Anfang 7 Uhr.**

Die vortreffliche Ballmusik der Herren Lampart und Köthelin, die gute Einrichtung, des Tanzlokals und prompte Bedienung lassen zahlreichen Besuch erwarten.

Freundschaftlich ladet ein

41]

Der Schützenrath.

302] **Gesucht:** Eine reinliche Magd, welche mit den Kindern gut umzugehen weiß, gut nähen kann und französisch spricht, findet einen Platz. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. Ohne gute Zeugnisse ist es unnöthig sich anzumelden.

24] In der Kaiser'schen Buchhandlung in Luzern ist erschienen:

### **Haushaltungsbuch für 1856.**

Preis cart. 1 Fr. 20 Ct.

Dieses Werkchen zeichnet sich besonders durch seine Wohlfeilheit und praktische Einrichtung aus, so daß es sich bereits in vielen Familien Eingang verschafft hat, was mich veranlaßt, ein Zit. Publikum hierauf ganz ergebenst aufmerksam zu machen und um gefällige Einsichtnahme zu bitten.

53] **Gesucht** wird ein freundliches, heizbares Logis mit Aussicht auf die Straße, wenn möglich außerhalb der Stadt. Offerten unter Chiffre L. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

51]

### **Masken-Garderobe.**

Die Unterzeichnete zeigt dem verehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß sie ihre Masken-Garderobe für die diesjährige Winterfastnacht in dem Laden der ehemaligen Konditorei des Herrn Oberschreiber Wiki sel. neben dem Café fédéral, Köpfigasse, eröffnet und mit mehreren neuen Waldbrüdern und einzelnen Krügen nebst neuen Costumes nationaux vermehrt habe. Indem sie um geneigten Zuspruch bittet, empfiehlt sie ihr schönes Assortiment feiner und ordinärer Pariser Larven mit möglichst billigen Preisen. Zu bemerken ist noch, daß das Lokal doppelten Eingang hat.

**Frau Theez-Amöler.**

52] Es wird dem geehrten Publikum hiermit ergebenst angezeigt, daß bei der Unterzeichneten die letztes Jahr vielbesuchte Maskengarderobe, welche seither noch vergrößert und verschönert wurde, wieder gehalten wird. Ferner werden noch eine besondere Partie einzelner Stücke oder Kostüme zu herabgesetzten Preisen verkauft. Die Lokalität, die sich auch zum Dasselbstanziehen eignet, befindet sich mit doppeltem Eingang günstig gelegen bei

**Frau Zueichen geb. Cölla,**  
Möbelhandlung z. weißen Köpfl.

45] Wer ein Hebeisen verloren hat, kann dasselbe innert 14 Tagen bei Alois Bühler im Rothhaus bei Littau in Empfang nehmen.